



An die
Vorsitzenden der im Kreistag
vertretenen Fraktionen und den
Sprecher der Kreistagsgruppe
"Die Linke"

**Bohrvorhaben der ExxonMobil Production Deutschland GmbH
- Beschluss des Kreistages vom 13.12.2010**

Sehr geehrte Frau Veldhues,
sehr geehrte Herren,

der Kreistag hat in seiner Sitzung am 13.12.2010 einen Beschluss zu den Aktivitäten des Konzerns ExxonMobil im Kreis Steinfurt gefasst.

Zur Umsetzung dieses Beschlusses habe ich zwischenzeitlich sowohl die Bezirksregierung Arnsberg als auch die ExxonMobil Production Deutschland GmbH angeschrieben. Kopien der Schreiben füge ich zu Ihrer Kenntnisnahme bei.

Zur Beauftragung eines unabhängigen Geologen, der als Sachverständiger dem Kreis Steinfurt beratend zur Verfügung stehen soll, ist in den nächsten Tagen ein abschließendes Abstimmungsgespräch mit einem Ingenieurbüro vorgesehen. Danach ist die Auftragsvergabe vorgesehen.

Über die weitere Umsetzung des Kreistagsbeschlusses vom 13.12.2010 wird in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Ernährung und Landwirtschaft am 10.02.2011 umfassend informiert.

Freundliche Grüße

Thomas Kubendorff
Landrat



ExxonMobil Production
Deutschland GmbH
Herr Norbert Stahlhut
Riethorst 12
30659 Hannover

Bohrvorhaben der ExxonMobil Production Deutschland GmbH

Sehr geehrter Herr Stahlhut,

in der Umweltausschusssitzung des Kreises Steinfurt am 29.09.2010 haben Sie die vorgesehene Erdgasprobebohrung in der Gemeinde Nordwalde vorgestellt. Die Probebohrung sowie eine mögliche Erdgasförderung ist weiterhin Gegenstand intensiver Beratungen im Kreistag und im Umweltausschuss des Kreises Steinfurt.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 13.12.2010 nahezu einstimmig (55 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung) u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

- a) Der Kreistag fordert den Konzern ExxonMobil auf, schon zum Zeitpunkt der Antragstellungen für zukünftige Bohrungen im Kreis Steinfurt alle Chemikalien, die dabei in den Untergrund gelangen, auf der Homepage des Konzerns ausnahmslos zu benennen und zu dokumentieren.
- b) Die Kreisverwaltung wird beauftragt einen Runden Tisch zu bilden. Als Mitglieder solle dem angehören: je ein/e Vertreter/in der Genehmigungsbehörde, von ExxonMobil, der Stadtwerke Steinfurt, der Unteren Wasserbehörde sowie der Interessengemeinschaft gegen Gasbohrungen.

Ich bitte Sie, dem Beschluss des Kreistages nach Benennung und Dokumentierung der Chemikalien nachzukommen.

Ferner bitte ich Sie um Teilnahme eines Vertreters Ihrer Gesellschaft an dem vorgesehenen Runden Tisch. Eine Einladung hierzu werde ich Ihnen gesondert übersenden.

Für Rückfragen und weitere Absprachen steht Ihnen der Leiter meines Umweltamtes, Herr Antonius Schulze Elfringhoff, unter der Rufnummer 02551 69-2535 zur Verfügung.

Freundliche Grüße

gez.

Thomas Kubendorff
Landrat

Bezirksregierung Arnsberg
Herrn Regierungspräsident
Dr. Gerd Bollermann
Seibertzstr. 1
59821 Arnsberg

Bohrvorhaben der ExxonMobil Production Deutschland GmbH

Sehr geehrter Herr Dr. Bollermann,

die ExxonMobil Production Deutschland GmbH hat bei Ihnen die Zulassung von Erdgasprobebohrungen u. a. in der Gemeinde Nordwalde (Kreis Steinfurt) beantragt. Dieses Vorhaben und eine sich möglicherweise anschließende Erdgasförderung hat bei großen Teilen der Bevölkerung des Kreises Steinfurt Verunsicherungen und Befürchtungen geweckt. U. a. werden erhebliche Gefahren für das Grundwasser gesehen.

Die jetzt beantragte Probebohrung und die eventuell sich anschließende Erdgasförderung war auch bereits mehrfach Gegenstand von Erörterungen und Beratungen im Kreistag und im Umweltausschuss des Kreises Steinfurt.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 13.12.2010 auf Grund eines Beschlussvorschlages der im Kreistag vertretenen Parteien nahezu einstimmig (55 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung) u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

- a) Der Kreistag Steinfurt fordert die Genehmigungsbehörde – die Abteilung 6 (Bergbau und Energie in NRW) der Bezirksregierung Arnsberg – auf, vor einer Genehmigung weiterer Bohrungen im Kreis Steinfurt den Konzern ExxonMobil dazu zu verpflichten, durch geologische Gutachten nachzuweisen, dass das Deckgebirge über beantragten Bohrungen und Frac-Stecken so dicht ist, dass eingepresste Flüssigkeiten dauerhaft nicht in die oberflächennahen Grundwasserkörper aufsteigen und eindringen können und dass durch Bohr- und Frac-Vorgänge keine neuen Wegsamkeiten im Deckgebirge entstehen können. Dieses Gutachten soll dann allen Interessierten im Kreis Steinfurt umgehend zur Verfügung gestellt werden.
- b) Die Kreisverwaltung wird beauftragt einen Runden Tisch zu bilden. Als Mitglieder solle dem angehören: je ein/e Vertreter/in der Genehmigungsbehörde, von ExxonMobil, der Stadtwerke Steinfurt, der Unteren Wasserbehörde sowie der Interessengemeinschaft gegen Gasbohrungen.

Ich bitte Sie, den vorstehenden Beschluss des Kreistages nach einem geologischen Gutachten vor einer Genehmigung weiterer Bohrungen zu berücksichtigen. Ferner bitte ich um Teilnahme eines Vertreters Ihrer Behörde an dem vorgesehenen Runden Tisch, zu dem ich einladen werde.

Der Umweltausschusses des Kreises Steinfurt hat bereits in seiner Sitzung am 01.12.2010 vorgeschlagen, in der nächsten Umweltausschusssitzung ergänzend zu dem erfolgten Vortrag von Herrn Stahlhut von der ExxonMobil Production in der Sitzung am 29.09.2010 einen Experten der Bezirksregierung Arnsberg zu der vorgesehenen Explorationsbohrung vortragen zu lassen. Diese nächste Sitzung findet statt am 16.03.2011 um 17:00 Uhr im Kreishaus Steinfurt. Auch hier bitte ich um Teilnahme eines Vertreters Ihrer Behörde.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir kurzfristig einen Ansprechpartner für weitere konkrete Absprachen benennen würden.

Bei mir im Hause werden Fragen zu dem Bohrvorhaben der ExxonMobil Production koordiniert vom zuständigen Bau- und Umweltdezernenten, Herrn Franz Niederau (02551 69-2655), und dem Leiter des Umweltamtes, Herrn Antonius Schulze Elfringhoff (02551 69-2535).

Freundliche Grüße

gez.

Thomas Kubendorff
Landrat